



Die Tillergirls von 1905

Wintergarten – der Artistenhimmel

Von Berthold Burlin

Berlins ältestes Varieté, der Wintergarten, hat in einem halben Jahrhundert mancherlei Wandlungen durchgemacht. Man sieht es dem Weltstadt-Varieté von heute, das seine Entstehung nicht zuletzt der Initiative des Direktors Ludwig Schuch verdankt, nicht mehr an, daß es in einem simplen Hotel-Wintergarten seinen Ursprung genommen hat. Eine Varieté-Bühne, deren Entwicklung eng mit der Entwicklung Berlins verknüpft ist, hat natürlich Tradition, und alle großen Varieté-Sterne haben einmal oder mehrere Male im Wintergarten gastiert. —

Wenn man die Programmlisten des Wintergartens im Laufe der Jahrzehnte überfliegt, findet man Namen, wie die Serpentin-Tänzerin Loie Fuller, die spanischen Tänzerinnen Guerrero, Otéro, Tortajada, die Saharet, die Schwestern Wiesenthal, La Fornarina, Ruth St. Denis, die Carsavina, die Argentina, Cléo de Mérode u. a. m.



— und die Jacksongirls von 1929